

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:84831-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Ludwigshafen: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
2022/S 033-084831**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ludwigshafen, WBL Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Postanschrift: Kaiserwörthdamm 3/3a

Ort: Ludwigshafen

NUTS-Code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 67065

Land: Deutschland

E-Mail: submission@ludwigshafen.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ludwigshafen.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17ee7655996-40962b92ce59a446

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.auftragsboerse.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Ersatzneubau Verwaltungsgebäude II, WBL Ludwigshafen am Rhein Tragwerksplanung

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022 / 050

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Tragwerksplanung nach HOAI § 51 ff. LP 1 - 6, 8 für den Ersatzneubau Verwaltungsgebäude II in Ludwigshafen am Rhein, auf dem Gelände des Wirtschaftsbetriebs Ludwigshafen. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

Referenznummer der Bekanntmachung: 0150.10 Tragwerksplanung nach HOAI § 51 ff.

Submissions-Nr. 2022 / 050

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Kaiserwörthdamm 3/3a 67065 Ludwigshafen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beauftragt werden soll die Leistung Tragwerksplaner nach HOAI § 51 ff. LP 1 - 6, 8. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Zunächst die LP 1 - 3. Ein Anspruch auf eine weiterer Beauftragung besteht nicht. Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) plant in einer Baumaßnahme den Ersatzneubau eines Verwaltungsgebäudes aus den 1960-er Jahren am Standort Kaiserwörthdamm in Ludwigshafen. Dazu gehören auch Parkplätze und Anpassungsarbeiten in den Außenanlagen.

Nach Fertigstellung der vorgelagerten Sanierung eines angrenzenden Gebäudes mit Schwarz-Weiß-Bereich werden die Mitarbeiter der Verwaltung in Interimscontainer ausgelagert. Anschließend erfolgt der Abbruch des bestehenden Verwaltungsgebäudes.

Der Ersatzneubau wird an der Stelle des vorhandenen Verwaltungsgebäudes neu errichtet.

BGF ca. 3.488 qm

BRI ca. 13.431 m³

Die Maßnahme umfasst die Planung und Umsetzung von Leiter- und Mitarbeiterbüros, Schulungs-Besprechungs- und Sozialräume, Lager, Archive sowie Technikräume und Parkierung mit Anlieferung.

Das Gebäude soll dem Standard eines KfW-Effizienzgebäudes 40 (EG 40) entsprechen.

Ersatzneubau Verwaltungsgebäude II

Grobkostenschätzung

Kostengruppe 300 ca. 5.925.000,00 EUR netto

Kostengruppe 400 ca. 1.756.000,00 EUR netto

Sonstiges:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise ab LPH 1 HOAI § 51. Ein Anspruch auf eine Weiterbeauftragung besteht nicht. Zunächst erfolgt eine Beauftragung der LPH 1 - 3 HOAI.

Beginn der Planung: voraussichtlich 07.2022

Fertigstellung: voraussichtlich 07.2026

Laufzeit Vertrag: ca. 48 Monate

Aufgrund der vorgelagerten Sanierungsarbeiten im Gebäude mit Schwarz-Weiß-Bereich, welche nicht Bestandteil der Beauftragung des Tragwerkplaners wird, kann es zu Unterbrechungen der Ingenieurleistungen kommen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Team / Vertretungsregeln / Gewichtung: 30,00

Qualitätskriterium - Name: Projektabwicklung / Termine / Kosten / Qualitäten / Gewichtung: 30,00

Qualitätskriterium - Name: Kapazität / Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 10,00

Preis - Gewichtung: 30,00

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine projektbezogene Verlängerung ist möglich, wenn das Projekt nicht bis Ende 2026 fertig gestellt werden kann.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt in 2 Stufen:

1. Stufe: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung innerhalb einer Frist von 6 Tagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden.

Prüfung der Eignung aufgrund der geforderten eingereichten Angaben und Unterlagen, insbesondere der festgelegten Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß Bewertungsmatrix.

Übersteigt die Anzahl der geeigneten Bewerber die Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (gem. Teilnahmebedingungen max. 5 Bewerber), wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber muss in seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

- Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB sowie

- Erklärung über die ordnungsgemäße Gewerbeanmeldung.

- Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung mit Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß Vorgabe des EU-Staates, in dem der Bewerber tätig ist.

- Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tarifreue und Mindestlohnverpflichtungen nach dem Tarifreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in RLP (Landestarifreuegesetz-LTTG).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

Büroreferenzen über ausgeführte Dienstleistungsaufträge - Fertigstellung ab 2015:

Referenzobjekt I: Mindestanforderung! Neu- oder Erweiterungsbau gem. HOAI Anl. 10 einer fertiggestellten Baumaßnahme min. 6 Mio. EUR netto (Kostengruppe 300 + 400) gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV. Ein Umbau wird nicht gewertet. Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, wird das Referenzobjekt nicht gewertet!

Referenzobjekt II: Mindestanforderung! Neu- oder Erweiterungsbau gem. HOAI Anl. 10 einer fertiggestellten Baumaßnahme min. 4 Mio. EUR netto (Kostengruppe 300 + 400) gemäß § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV. Ein Umbau wird nicht gewertet. Wird die Mindestanforderung nicht erfüllt, wird das Referenzobjekt nicht gewertet!

Als *fertiggestellt gilt das Projekt nach Fertigstellung und Abnahme der betreffenden Gewerke und Inbetriebnahme des Gebäudes. Das gesamte Investitionsvolumen des betreffenden Referenzprojekts muss damit abgedeckt sind. Sofern Teilabschnitte zwar fertig gestellt sind, aber unterhalb des geforderten Investitionsvolumens liegen, kann das Referenzprojekt nicht gewertet werden.

Weitere Anforderungen zu den jeweiligen Referenzen sind aus den beigefügten Referenzdatenblättern 1 + 2 zu entnehmen.

Es können entsprechende Zusatzpunkte generiert werden. Der Nachweis der erbrachten Zusatzpunkte ist in einem gesonderten Projektbeschrieb zu erbringen und den Bewerbungsunterlagen mit beizufügen.

Die Referenzdatenblätter sind vom Bewerber auszufüllen und mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Eine Nachforderung bei Nichtvorlage erfolgt nicht. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt in die Wertung einfließen, um ggf. in das Verhandlungsverfahren zu kommen. Die Bepunktung für die Projektleitung / stell. Projektleitung für Berufsjahre und Fortbildungen alleine reicht nicht aus.

Bewertung:

Alle aufgeführten Referenzobjekte müssen ab 2015 baulich fertig gestellt sein. Gewertet werden 2 Referenzobjekte.

Die Berufserfahrung der Projektleitung und der stellv. Projektleitung ist jeweils in Jahren und vergleichbaren Positionen nachzuweisen. Des Weiteren kann die Eignung der Projektleitung und der stellv. Projektleitung zusätzlich durch Nachweise relevanter Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. Stahlbetonbau, Stahlbau, Holzbau, konst. Brandschutz, ENEC, HOAI, LBauO RLP etc.) ergänzt werden.

Nach Feststellung der formellen Eignung werden diese Unterlagen für die Wertung herangezogen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 21/03/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 06/04/2022

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach VgV. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch max. 5 geeignete Bewerber teilnehmen.

Es werden Bewerbungsformulare durch den Auftraggeber ausgegeben. Diese sind ausschließlich über den Link: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17ee7655996-40962b92ce59a446 erhältlich.

Zur Aufwandsbegrenzung für die Bewerber und Handhabbarkeit für das Auswahlverfahren sind die Bewerbungsunterlagen verbindlich auf die Bewerbungsformulare begrenzt. Die zusätzlich zum Bewerbungsformular inkl. Referenzdatenblätter I und II eingereichten Unterlagen sind auf max. 15 Seiten zuzügl. Referenzschreiben und Nachweise zu begrenzen. Umfangreichere Bewerbungen bleiben i.S. der Gleichbehandlung unberücksichtigt. Gezählt wird der Gesamtumfang der Unterlagen (Deckblätter und Anschreiben ohne inhaltliche Aussage werden nicht gezählt).

Den höchstens 5 qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen der Stufe 2 bereit gestellt.

Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernissen über ihre Nichtberücksichtigung informiert.

Nachfragen werden nur beantwortet, wenn Sie bis spätestens 7 Tage vor dem Schlussstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge elektronisch auf der Plattform www.auftragsboerse.de gestellt werden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ludwigshafen, Bereich Bauverwaltung

Postanschrift: Jaegerstraße 1

Ort: Ludwigshafen

Postleitzahl: 67059

Land: Deutschland

E-Mail: submission@ludwigshafen.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/02/2022